

# Sendersuchlauf mit Erfolg

**B**ei aller Lorient-Verehrung, der ein Leben ohne Mops für möglich, aber sinnlos hielt – für einen TV-Fan wie unsereinen ist ein Leben ohne Fernsehen nicht nur sinnlos, sondern völlig unmöglich. Vodafone hatte seine Kundschaft rechtzeitig gewarnt, dass in der Nacht des 28. Oktobers die Senderreihenfolge umgestellt würde. Und prompt nimmt das heimische Drama seinen Verlauf: Stundenlange Versuche, unserem nicht mehr ganz jungen, aber ungemein zuverlässigen TV-Gerät, einem letzten aus deutscher Fertigung, die umgestellte Senderreihenfolge beizubringen, scheitern!

Die Vodafone-Anleitungen reichen dazu nicht aus, insbesondere verfügt unser treuer Kabelfernseher gar nicht über die angepriesene automatische Senderumstellung. Bewegte Bilder lassen sich einfach nicht mehr blicken. Welches Glück vermag da unser Großenbaumer Elektronik-Spezialist und Lieferant zu verschaffen! Zwei Anrufe und eine Erinnerungs-SMS genügen, und er erscheint noch am selben Abend in unserer Wohnung nach langem Suchlauf zur gleichen Wunscherfüllung anderer Kunden. Dank eines von ihm präparierten Zauber-Sticks ist die korrekte Neubelegung der Sender binnen drei Minuten vollendet. Später, nach der Tagesschau, fällt uns die Senderwahl nicht ganz leicht: Der sportlichen ZDF-Unterhaltung (Eintracht Frankfurt gegen Borussia Dortmund) ziehen wir die gesundheitliche Belehrung von „Visite“ vor. Im NDR-Studio begrüßt die vertraute Moderatorin zwei Ärztinnen je als willkommene „Gästin“. Klingt auch nicht ganz gesund, aber immer noch sinnvoller als gar kein Fernsehen. **HOS**